

**140. Wohnhaus Marburger Str. 349
Gemarkung Kredenbach, Flur 13, Flurstück 417
Tag der Eintragung 14.09.2001**

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein dekoratives, zweigeschossiges, traufenständiges Fachwerkhaus aus dem Jahre 1870. Die neuen Kunststofffenster haben unter Beibehaltung der historischen Öffnungen die Form der alten Fenster aufgenommen. Die inneren Raumstrukturen mit Treppe und Türen sind erhalten. Zu dem Gebäude gehören die beiden Hausbäume vor der historischen Haupteingangstreppe des Hauses. Erwähnenswert ist vor allem der Garten mit seiner historischen Aufteilung und der Hecken-Laube. Das Gebäude ist im Laufe der Zeit sorgfältig und ohne den Denkmalwert zu mindern den Wohnbedürfnissen der Zeit angepasst worden. 1973 wurde der rückwärtige ehemalige Holzschuppen des Wohngebäudes im Erd- und Obergeschoss zu Wohnzwecken umgebaut. In späterer Zeit erhielten diese Wohnräume einen Balkon und Terrassenanbau, der so errichtet wurde, dass er nicht in die historische Bausubstanz wesentlich eingriff.

Das Gebäude ist bedeutend für die Stadt Kreuztal und besonders für den Ortsteil Kredenbach, weil es zu den gut erhaltenen, frühen Unternehmerbauten in ausgesprochen repräsentativer Form gehört. Das Gebäude wurde wohl 1858 errichtet und erhielt möglicherweise um 1870, als auch das Gelände aufwendig neu gestaltet wurde, einige dekorative Umbauten. So scheint zu dieser Zeit das Dach aufgedrempelt worden zu sein, möglicherweise stammt aus dieser Zeit auch der Zwerchgiebel mit dem ovalen Fenster.

Für die Erhaltung und Nutzung des Gebäudes liegen wissenschaftliche Gründe hinsichtlich der Architekturgeschichte vor, denn der klassizistische und repräsentative Bau ist im Vergleich mit anderen Villenformen und der klassizistischen Architektur der Zeit selbst geeignet, die Verbreitung dieses Stiles in der Region und in seiner Art als Fachwerkbau zu belegen und für die weitere Forschung Grundlagen zu bieten. Durch seine repräsentative Form und seine relativ isolierte Lage an der Hauptstraße nimmt das Gebäude aber auch städtebauliche Gründe für seinen Denkmalwert Anspruch.

Denkmalwert ist das Gebäude mit seinem Inneren samt Konstruktion u. Grundriss einschl. Eingangstreppe

